

DIE VIELFÄLTIGEN ICT-BERUFE IM ÜBERBLICK



***ICT Berufsbildung
Formation professionnelle
Formazione professionale***

DIE ICT BRAUCHT ES ÜBERALL!

Die Digitalisierung ist allumfassend. In jedem Lebensbereich steckt Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) mit drin. Ob im Smartphone, im Haus, beim Einkaufen, im Verkehr oder im Spital. Werde Teil dieser Welt, entwickle sie mit und gestalte die Zukunft! – Als Informatiker/in, Mediamatiker/in, ICT-Fachfrau/ICT-Fachmann, Entwickler/in digitales Business oder Gebäudeinformatiker/in stehen dir die Tore dieser Welt offen.

Gefragt bis du als kreativer Kopf!

Als Informatiker/in, Mediamatiker/in, ICT-Fachfrau/ICT-Fachmann, Entwickler/in digitales Business oder Gebäudeinformatiker/in arbeitest du in Teams und Projekten, meist zusammen mit Fachleuten aus verschiedenen Gebieten. Du wirkst an der Entwicklung innovativer Lösungen mit oder optimierst bestehende Systeme und Abläufe. Und gerade, weil die ICT überall vorkommt und ICT-Fachkräfte sehr gefragt sind, ist eine Berufsbildung in diesem Bereich eine hervorragende Grundlage für deine zukünftige berufliche Laufbahn.

Weitere Informationen zu den Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten findest du in dieser Broschüre oder auf unserer Webseite unter www.ict-berufsbildung.ch.

Die Pluspunkte der Informatik

- Die Digitalisierung der Gesellschaft schreitet immer weiter voran und so werden zukünftig immer mehr ICT-Fachkräfte benötigt – werde eine davon!
- Es gibt eine Vielzahl an ICT-Berufen mit Einsatzgebiet in den verschiedensten Richtungen: Da ist für jede und jeden etwas dabei.
- In die ICT gibt es diverse Einstiegsmöglichkeiten. Egal, ob via Grundbildung, höhere Berufsbildung oder Hochschule: Den optimalen Weg gibt es für jede und jeden!
- Innovationsstreben, Kreativität und Kommunikationstalent sind an kein Geschlecht gebunden. Frauen eignen sich genauso wie Männer für die Berufe der ICT.
- Du gestaltest die Welt von morgen mit.

EIGENHEITEN UND ANFORDERUNGEN DER BERUFE

	Logik und Abstraktion	Kreativität	Kundenkontakt	technisches Verständnis
ICT-Fachfrau/ ICT-Fachmann 3 Jahre				
Mediamatiker/in 4 Jahre				
Informatiker/in Applikationsentwicklung Plattformentwicklung 4 Jahre				
Entwickler/in digitales Business 4 Jahre				
Gebäude- informatiker/in 4 Jahre				

Abgeschlossene Oberstufe: Mittleres Niveau für ICT-Fachfrau/mann.
Oberes Niveau für übrige Berufsbilder.

Allgemeine Anforderungen

Kommunikations- und Teamfähigkeit – Interesse an der Informatik – Lernfreude – Selbstständigkeit – sicheres Auftreten und gute Ausdrucksfähigkeit – rasche Auffassungs- und Kombinationsgabe – Konzentrationsfähigkeit – Ausdauer – exakte Arbeitsweise – gutes Vorstellungsvermögen – Organisationstalent – Offenheit gegenüber Neuem

Abschluss

Nachdem du deine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hast, erhältst du das eidgenössische Fähigkeitszeugnis EFZ.

Duale Lehre (klassischer Lehrvertrag)

Der/die Lernende schliesst mit einem Lehrbetrieb einen Lehrvertrag ab. In der ICT gibt es fünf verschiedene eidgenössische Fähigkeitszeugnisse: Gebäudeinformatiker/in EFZ, ICT-Fachfrau/ICT-Fachmann EFZ, Informatiker/in EFZ, Entwickler/in digitales Business EFZ und Mediamatiker/in EFZ. Du eignest dir in einem Betrieb die praktischen Kompetenzen an und erlernst parallel in der Berufsfachschule (1 bis 2 Tage pro Woche) sowie in überbetrieblichen Kursen die Theorie. In der Informatik kannst du die Fachrichtungen Applikationsentwicklung oder Plattformentwicklung einschlagen. In der Gebäudeinformatik kannst du zwischen den drei Fachrichtungen Gebäudeautomation, Kommunikation & Multimedia und Planung wählen. Die Informatik-, Gebäudeinformatik- und Mediamatiklehre sowie die Lehre im Bereich digitales Business lässt sich sehr gut mit der Berufsmaturitätsschule technischer oder kaufmännischer Richtung verbinden. Diese ermöglicht dir anschliessend den prüfungsfreien Eintritt an die Fachhochschule.

Duale Lehre im Lehrstellenverbund mit Basislehrjahr

Ausbildungszentren schliessen mit dem/der Lernenden einen Lehrvertrag ab. Nach der Grundausbildung wird der/die Lernende für die Bildung in beruflicher Praxis an einen Betrieb vermittelt oder er/sie absolviert Praktika in Betrieben.

Informatikmittelschule (IMS)

Vollzeitunterricht: Die Informatikmittelschule ist einer Kantons-, Wirtschaftsmittel- oder Berufsfachschule angegliedert und dauert vier Jahre. Du besuchst während drei Jahren den Unterricht (allgemeinbildende Fächer mit Schwerpunkt Wirtschaft sowie Informatik) und schliesst die Ausbildung mit einem Praxisjahr in einem Unternehmen ab. Nach erfolgreichem Abschluss erhältst du neben dem eidg. Fähigkeitszeugnis als Informatiker/in Fachrichtung Applikationsentwicklung zusätzlich die Berufsmaturität Typ Wirtschaft. Diese ermöglicht dir den prüfungsfreien Zugang zur Fachhochschule.

Vollzeitschulen

In einzelnen Kantonen bieten Privatschulen 4-jährige Ausbildungen (inkl. Praktika) an, die ebenfalls mit dem EFZ abschliessen.

Verkürzte Lehre:

Way-Up für Gymnasiasten/innen

Für Maturandinnen und Maturanden besteht die Möglichkeit einer verkürzten, 2-jährigen beruflichen Grundbildung («Way-Up»). Für sie und für alle Lernenden mit erfolgreich abgeschlossener Berufsmaturitätsschule ist der Zugang zur Fachhochschule prüfungsfrei.

Berufliche Grundbildung für Erwachsene

Für Erwachsene besteht ebenfalls die Möglichkeit einer verkürzten, 2-jährigen beruflichen Grundbildung («Berufslehre für Erwachsene»). Die Angebote unterscheiden sich je nach Kanton.

Fachausweis und Diplom

Nachdem du dein EFZ erlangt und die nötige Berufserfahrung (mindestens 2 Jahre) gesammelt hast, kannst du deine ICT-Karriere mit einem eidg. Fachausweis vorantreiben. Und sobald du über mehrere Jahre Berufserfahrung verfügst und dir vertiefte Fach- und Managementkompetenzen angeeignet hast, kannst du ein eidg. Diplom erwerben – die höchste berufspraktische Auszeichnung. Die Berufsprüfung (eidg. Fachausweis) und die höhere Fachprüfung (eidg. Diplom) können in verschiedenen Fachrichtungen absolviert werden.

Höhere Fachschule (HF)

Neben der berufsbegleitenden Weiterbildung gibt es auch einen rein schulischen Weg in der höheren Berufsbildung: die Ausbildung an einer Höheren Fachschule. Sie umfasst neben Informatik- und Projektleitungsunterricht auch Betriebswirtschaft und andere Fächer und schliesst mit dem eidg. anerkannten Diplom HF ab. Voraussetzung für die Höhere Fachschule sind ein eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder eine gymnasiale Matura in Verbindung mit einem Praktikum.

Fachhochschule (FH)

Mit der Berufsmaturität erlangst du den prüfungsfreien Zugang zu den Fachhochschulen. Nach drei Jahren Vollzeitstudium oder vier-einhalb Jahren berufsbegleitendem Studium schliesst du mit dem Bachelordiplom ab. Nach dem Bachelor ist ein Anschlussstudium mit Masterdiplom möglich.

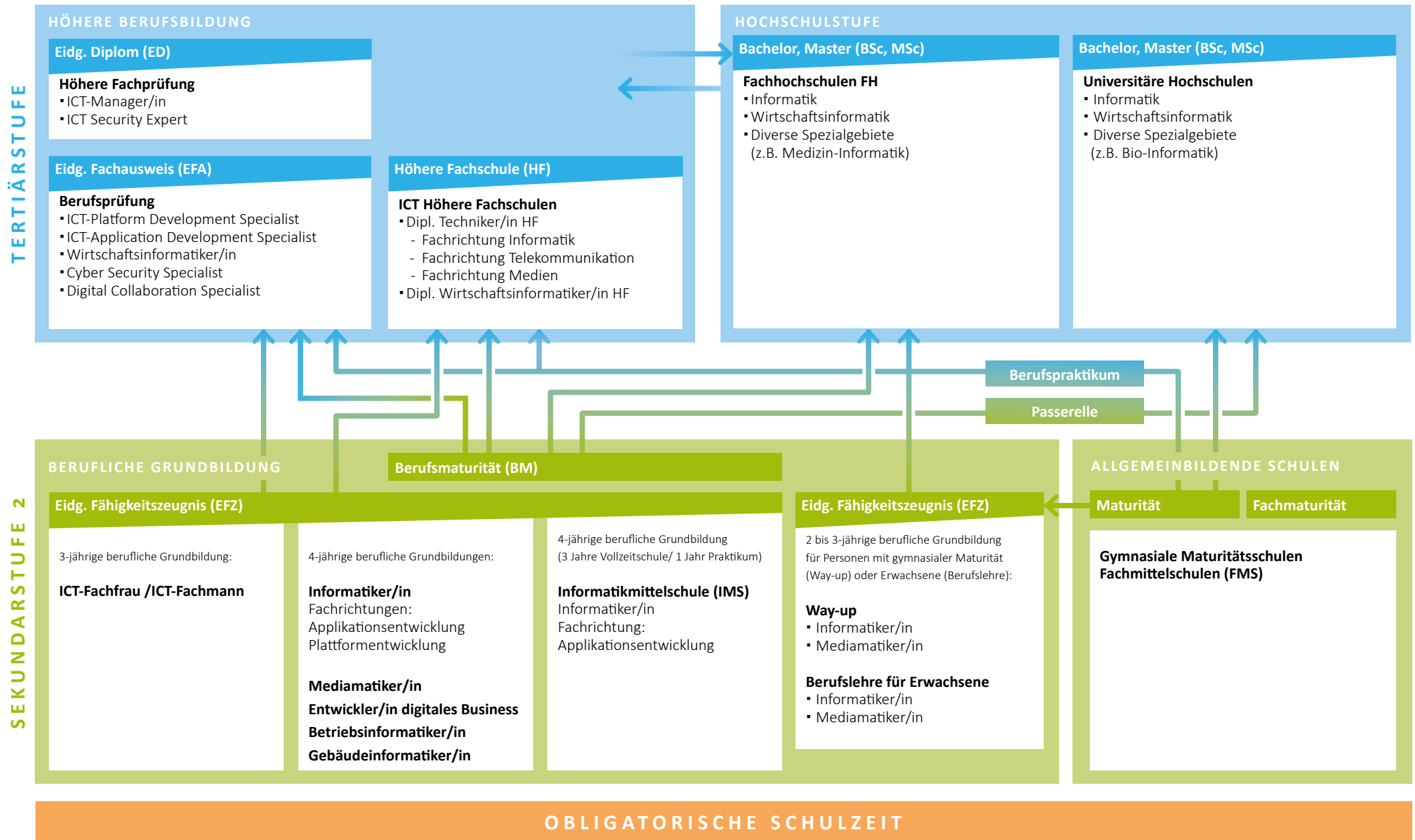
Studium an einer universitären Hochschule

Voraussetzung für den Zugang zu den universitären Hochschulen (ETH, EPFL, Universität) ist das vier- oder sechsjährige Gymnasium, abgeschlossen mit der gymnasialen Maturität, oder eine Berufsmatura mit einem einjährigen Passerellen-Kurs. Zuerst absolvierst du das Bachelor-Studium (drei Jahre Vollzeitstudium), danach kannst du mit dem Master abschliessen (mind. drei Semester). Das Studium dauert in der Regel viereinhalb bis fünf Jahre.

Weitere Infos findest du unter:

www.ict-berufsbildung.ch	Stichwort: ICT-Lehre
www.youtube.com	Stichwort: ICTBBCH
www.berufskunde.com	Stichwort: Berufe A-Z, Informatik
www.berufsberatung.ch	Stichwort: Berufswahl, Berufe und Ausbildungen, Suche nach Beruf
www.ict-weiterbildung.ch	Stichwort: Fachausweise und Diplome

ICT-BILDUNGSLANDSCHAFT





Die ICT-Fachfrauen/-Fachmänner packen an!

Du möchtest dafür sorgen, dass deine Kundinnen und Kunden störungsfrei mit den installierten ICT-Mitteln arbeiten können? Du hast Freude am Umgang mit Menschen und ein Interesse an Technik?

Als ICT-Fachfrau/-Fachmann bist du DER Profi, wenn es um den vielfältigen und optimalen Einsatz verschiedenster ICT-Mittel geht. Als ICT-Fachfrau/-Fachmann verfügst du über eine breite Grundbildung in den Informations- und Kommunikationstechnologien. Du bist ein/e Allrounder/in und kennst dich sowohl in Hard- und Softwarefragen als auch im Kundensupport aus. Du erstellst Benutzeranleitungen und Checklisten, installierst ICT-Benutzerendgeräte und stellst deren Betrieb in Netzinfrastrukturen gekonnt sicher.

Diese Skills benötigst du:

Kommunikationsfähigkeit – Freude am Umgang mit Menschen – Teamfähigkeit – Vernetztes Denken – Technisches Geschick

Deine Aufgaben

- Du installierst PCs, Tablets und Mobiltelefone und nimmst diese in Betrieb.
- Du bindest Peripheriegeräte (z.B. Notebook, Drucker) in die Netzinfrastruktur ein und behebst Störungen.
- Du arbeitest im Support und unterstützt Benutzerinnen und Benutzer im Umgang mit ICT-Mitteln.
- Du durchleuchtest Probleme und findest in Zusammenarbeit mit anderen Fachpersonen Lösungswege.
- Du wirkst im ICT-Bestellwesen und in der Administration mit.
- Du unterstützt Kundinnen und Kundinnen bei der Beschaffung von ICT-Geräten.



Entwickler/innen digitales Business schaffen Ordnung in der digitalen Arbeitswelt.

Du möchtest einen spannenden Beruf erlernen, bei dem du Arbeitsprozesse oder ICT-Produkte untersuchst und verfeinerst? Du interessierst dich für Menschen und Kommunikation, hast Freude am Experimentieren und Organisieren?

Als Entwickler/in digitales Business EFZ bist du Profi, wenn es um digitale Lösungen geht. Mit deinem Verständnis von Geschäftsprozessen und der Analyse von Daten hilfst du mit, Arbeitsschritte und ICT-Produkte zu optimieren und fit für die Zukunft zu machen. Dabei bist du im ständigen Austausch mit beteiligten Spezialist/innen aus verschiedensten Fachgebieten sowie der Kundschaft. Erarbeitete Lösungen visualisierst und präsentierst du auf kreative Art und Weise.

Diese Skills benötigst du:

Freude am Umgang mit Menschen – Gute Analysefähigkeit – Vernetztes Denken – Interesse für digitale Trends – Kreativität und Organisationstalent – Team- und Kommunikationsfähigkeit

Deine Aufgaben

- Du arbeitest in Projekten mit, koordinierst Arbeitsschritte und stehst in Kontakt mit Fachspezialist/innen und der Kundschaft.
- Du analysierst Prozesse sowie ICT-Produkte und erarbeitest Optimierungsvorschläge.
- Du wertest Daten aus und analysierst die Ergebnisse.
- Du erstellst Visualisierungen und Präsentationen.
- Du unterstützt die Einführung von digitalen Lösungen, indem du Schulungsunterlagen und Benutzerdokumentationen erstellst.



Mediamatiker/innen fühlen den Puls der Zeit

Du möchtest einen zukunftssträchtigen Beruf lernen? Dich interessieren Multimedia-Projekte? Du bist sprachlich gewandt und willst dich beruflich mit Social Media und Webdesign auseinandersetzen?

Neue Medien erfordern neues Wissen. Im Zeitalter von Social Media sind Expertinnen und Experten gefragt, die sowohl über Informatik- als auch über Design- und Kommunikationswissen verfügen. Als Mediamatiker/in bist du DER Profi, wenn es um das Produzieren und Verwenden von Multimedia geht. Als Mediamatik-Lernende/r erhältst du eine breit ausgerichtete Grundbildung in folgenden Bereichen: Fotografie und Videoproduktionen, Webentwicklung, Marketing und Administration.

Diese Skills benötigst du:

Kommunikationsfähigkeit – Freude am Umgang mit Menschen – Teamfähigkeit – Kreativität und Organisationstalent – Vernetztes Denken – Interesse an Technologien und verschiedenen Kommunikationsmitteln

Deine Aufgaben

- Du erfüllst Aufgaben in der Gestaltung, im Design, im Marketing, in der Kommunikation oder in der Projektentwicklung.
- Du bereitest Informationen fürs Internet und für soziale Medien auf.
- Du erstellst Bildmaterial, Videos, Musik, Texte sowie Tondokumente und bindest diese ein. Dazu verwendest du Informatikwerkzeuge wie HTML, CSS, Javascript, die Adobe Creative Cloud und Datenbanken.
- Du entwickelst und gestaltest Inhalte für Präsentationen, Flyer und Prospekte.
- Du stehst mit Druckereien, Informatikfirmen, Medien, Verlagshäusern sowie internen und externen Kunden in Kontakt.

Foto: Lernende Mobilbar

Fotografiert von Livia Gobet, Lernende Mediamatikerin Mobilbar



Informatiker/innen in der Fachrichtung Applikationsentwicklung finden immer wieder neue Lösungen.

Du möchtest Apps und Websites entwickeln und kreative Lösungen für die komplexen Ansprüche von Kunden und Benutzerinnen finden?

Applikationsentwickler/innen programmieren Software, Apps oder coden Websites. Applikationen kommen überall zum Einsatz, z.B. bei der Steuerung des Zugverkehrs, beim Zahlungsverkehr in einer Bank, im Operationssaal oder bei der Steuerung eines Flugzeugs. Als Applikationsentwickler/in arbeitest du meist im Team mit anderen Fachleuten. Du erkennst die Anforderungen der Kundschaft, beurteilst das Problem und erarbeitest mögliche Lösungsvorschläge. Dann gilt es, die optimale Lösung umzusetzen bzw. zu programmieren und auf Herz und Nieren zu testen, bevor sie eingeführt wird.

Diese Skills benötigst du:

Gute Analysefähigkeit – vernetztes Denken – Technisches Geschick – Interesse für technische Trends – Team- und Kommunikationsfähigkeit – Gute Leistungen in naturwissenschaftlichen Fächern

Deine Aufgaben

- Du pflegst einen engen Austausch mit Nutzer/innen und Auftraggeber/innen.
- Du durchleuchtest Probleme und erstellst innovative Lösungsvorschläge mittels verschiedener Informatikwerkzeugen.
- Du programmierst Software-Anwendungen, testest diese und passt sie bei Bedarf an.
- Du führst Anwenderinnen- und Anwenderschulungen durch, damit sie die neue Software einsetzen können.

Foto: Lernende PostFinance AG

Fotografiert von Jennifer Steiner, Lernende Mediamatikerin Post



Informatiker/innen in der Fachrichtung Plattformentwicklung denken sehr vernetzt.

Dein Herz schlägt für vernetztes Denken und Informationsaustausch? Du möchtest dafür sorgen, dass in Betrieben rund um die Welt die IT-Infrastruktur reibungslos funktioniert und vor Hackern geschützt ist?

In der Plattformentwicklung wird einerseits mit Hardware und Gadgets gearbeitet, aber auch in der virtuellen Welt bist du zu Hause. Du planst, realisierst und administrierst ICT-Netzwerke (LAN, WLAN), stellst Arbeitsplätze bereit, indem du Hard- und Software aussuchst, installierst, betreibst und überwachst, damit die Anwenderinnen und Anwender unterbrechungsfrei arbeiten können.

Diese Skills benötigst du:

Gute Analysefähigkeit – vernetztes Denken –
Technisches Geschick – Interesse für technische Trends – Team- und Kommunikationsfähigkeit –
Gute Leistungen in naturwissenschaftlichen Fächern

Deine Aufgaben

- Du planst, bewirtschaftest und wartest physische oder virtuelle Serversysteme und -dienste.
- Du planst lokale Netzwerke (LAN), wählst geeignete Netzkomponenten aus, installierst und konfigurierst diese und überwachst den laufenden Betrieb.
- Du kümmerst dich um die Sicherheit und Verfügbarkeit der Systeme und Dienste sowie die Leistungsfähigkeit des Netzes.
- Du sorgst dafür, dass Informationen geschützt sind und sicher verbreitet werden können.



Gebäudeinformatiker/innen verwandeln Häuser in Smart Homes und digitalisieren Gebäudekomplexe.

Du interessierst dich für Technik, Informatik und die Zukunft? Gebäude kommunizieren heute mit ihrer Umgebung und den Leuten, die sich darin befinden. Und dafür sorgst du als Gebäudeinformatiker/in. Je nach Interesse kannst du zwischen drei Fachrichtungen wählen. Du möchtest Gebäude zum Leben erwecken, indem du Infrastrukturen vernetzt und für die Sicherheit der Systeme sorgen? Dann wählst du die Fachrichtung Gebäudeautomation. Du willst das kino-mässige Entertainment sowie Kommunikationssysteme zu deinem Arbeitsalltag machen? Dann ist die Fachrichtung Kommunikation und Multimedia das richtige für dich. Du willst für perfekte Visualisierungen und die minutiöse Planung komplexer Systeme sorgen? Dann spezialisierst du dich in der Fachrichtung Planung.

Diese Skills benötigst du:

Eigenverantwortung – logisches Denken –
Technisches Geschick – Interesse für technische Trends – Team- und Kommunikationsfähigkeit –
Gute Leistungen in naturwissenschaftlichen Fächern

Deine Aufgaben

- Du arbeitest an der Schnittstelle von Gebäudetechnik, Elektroinstallation und Informatik.
- Du planst Datennetze und stehst in ständigem Kontakt mit der Kundschaft, deinen Vorgesetzten und Netzanbietern.
- Du setzt die Gebäudeautomations- oder die Kommunikations- und Multimediasysteme direkt in den Räumlichkeiten deiner Kundschaft um.
- Wenn du die Systeme in Betrieb nimmst, prüfst du, ob alles funktioniert und sorgst dafür, dass die Datenschutzvorgaben eingehalten sind.



Lined writing area on page 14, consisting of 20 horizontal lines.

Lined writing area on page 15, consisting of 20 horizontal lines.

NOCH FRAGEN?

Setz dich mit uns in Verbindung.
Wir beraten dich gerne in einem persönlichen Gespräch.

info@ict-berufsbildung.ch
www.ict-berufsbildung.ch



Foto: Lernender PostFinance AG
Fotografiert von Juri Hofmann, Lernender Mediamatiker PostFinance AG



ICT Berufsbildung
Formation professionnelle
Formazione professionale